



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Sprecher
Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

08.09.2014

An das
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Antrag auf Zugang zu Informationen gemäß Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den beiden Sitzungen des Dortmunder Stadtrates am 20.12.2012 bzw. am 17.07.2013 beantwortete Oberbürgermeister Sierau zwei Anfragen der Fraktion FDP/Bürgerliste zum Tagesordnungspunkt „Auswirkungen des Nichtraucherschutzgesetzes auf die Westfalahallen Dortmund GmbH“ (DS-Nr. 08661-12-E1 bzw. DS-Nr. 10392-13-E1). Dabei äußerte der OB sich wie folgt:

(am 19.12.2012) *Zu Frage 4:*

Welche Reaktionen seitens der Aussteller gibt es bereits hinsichtlich der Zukunft der Messe „Inter-tabac“ in Dortmund?

Es gibt bereits eine Vielzahl von Reaktionen und Nachfragen seitens der Aussteller und Partner.

(am 18.07.2013) *Zu Frage 1:*

Wie beurteilt die Verwaltung die Chance einer zeitnahen konsensfähigen Lösung in dieser Frage und wie könnte diese im Interesse der Beteiligten aussehen?

Im Einklang mit der Stadt Dortmund ist die Westfalahallen Dortmund GmbH der Meinung, dass es mit dem aktuellen Nichtraucherschutzgesetz zu vereinbaren ist, wenn das Rauchen auf der Fachmesse Inter-tabac gestattet wird. [...] Diese Auffassung wurde dem zuständigen Gesundheitsministerium über die Bezirksregierung Arnsberg mitgeteilt. Eine entsprechende Rückäußerung liegt noch nicht vor.

(ebenfalls am 18.07.2013) *Zu Frage 2:*

Wie beurteilt die Verwaltung den Verbleib der Inter-tabac am Standort Dortmund, wenn es zu keiner im Interesse der Branchenakteure liegenden Lösung kommt?

Es zeichnet sich bereits sehr deutlich ab, dass die Inter-tabac nicht am Standort Dortmund bleiben wird, wenn nicht weiterhin auf der Messe Inter-tabac, an den Ständen und in den Hallen geraucht werden kann. Die maßgeblichen Branchenakteure haben hier sehr eindeutige Signale gesetzt.

Den Aussagen des Herrn Oberbürgermeister Sierau entnehmen wir, dass es Telefonate, persönliche Gespräche und/oder einen Schriftverkehr zwischen dem Oberbürgermeister bzw. seinem Büro und Vertretern der Tabakindustrie (hier im Besonderen aber nicht ausschließlich der im Beirat der Inter-tabac vertretenen Firmen), der Bezirksregierung Arnsberg und dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich der Messe Inter-tabac in Dortmund gab.

Des Weiteren liegt uns eine Aussage der Stadt Dortmund vor, nach der das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen eine spezielle Regelung („Das Ministerium stellt in seinem Erlass zunächst klar, dass für die Dortmunder Westhallenhallen GmbH als städtischer Tochtergesellschaft hinsichtlich des Nichtrauchererschutzes die Bestimmungen für kommunale Einrichtungen anzuwenden sind“) für die Messe Inter-tabac geschaffen hat. Diese Regelung wurde der Stadt Dortmund von Seiten des Ministeriums mitgeteilt. (Nachricht auf dem Internet-Stadtportal dortmund.de vom 23.07.2013). Diese Aussage widerspricht einem Schreiben des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter an das Forum Rauchfrei (eingegangen am 25.07.2014), in dem das Ministerium betont, bei der Einrichtung von Raucherräumen während der Inter-tabac handle es sich nicht um eine Ausnahmegenehmigung des Ministeriums.

Wir möchten uns gerne einen Eindruck über diese Gespräche bzw. Korrespondenz hinsichtlich des Nichtraucherschutzgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und der befürchteten Folgen für die Durchführung der Messe Inter-tabac verschaffen. Gemäß dem Gesetz über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land Nordrhein-Westfalen beantragen wir, uns durch die Gewährung von Akteneinsicht Zugang zu den Informationen über Gespräche bzw. Korrespondenz über das nordrhein-westfälische Nichtraucherschutzgesetz und dessen Umsetzung während der Messe Inter-tabac zwischen dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Dortmunder Oberbürgermeister für den Zeitraum von 2013 bis 2014 zu gewähren.

Da wir davon ausgehen, dass auch Verbände der Tabakwirtschaft versucht haben, Einfluss auf den von der Stadt Dortmund so genannten Erlass des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen zu nehmen, beantragen wir weiterhin, uns durch die Gewährung von Akteneinsicht Zugang zu den Informationen über Gespräche bzw. Korrespondenz über das nordrhein-westfälische Nichtraucherschutzgesetz und dessen Umsetzung während der Messe Inter-tabac zwischen dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und Vertretern von Interessenverbänden der Tabakwirtschaft für den Zeitraum von 2013 bis 2014 zu gewähren.

Wir erbitten eine schnellstmögliche Bearbeitung unseres Antrags, da wir davon ausgehen müssen, dass die derzeitige Regelung für den Schutz von Nichtrauchern auf der Messe Inter-tabac einen Verstoß gegen das nordrhein-westfälische Nichtraucherschutzgesetz darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz
Sprecher des Forum Rauchfrei